

## Kurzbiographie Freda Sack | und Workshop

### *Love Letters*

Freda Sack, geboren 1951 in London, gehört zu den wichtigsten Schriftdesignerinnen Englands und hat wesentlich dazu beigetragen nach Fotosatz- und Letraset-Schrifttechnologien den ›digital turn‹ einzuleiten. Nach dem Studium der Typographie am Maidstone College of Art begann sie ihre Karriere mit der Spezialisierung auf Type design im Letraset Type Studio, später mit URW, Hamburg.

Freda arbeitete ab den späten 1970ern für die verschiedensten Schrift-Erzeuger in allen Bereichen des Schriftdesigns und der Schriftentwicklung.

The Foundry, eine der ersten unabhängigen Schriftfirmen, entstand 1990 in Arbeitsgemeinschaft mit David Quay, um ihre selbst entwickelten Schriftformen entwickeln und produzieren zu können.

Zehn Jahre später gründete Freda ihr Unternehmen Foundry Types Ltd., um den Foundry-Schriftkatalog weiter zu entwickeln und Schrift-Spezialaufträgen umzusetzen.

Ihre Auftragsarbeiten sind die Hausschrift für die Yellow Pages (ausgezeichnet mit D&AD Silber), Bahnbeschriftungs- und Leitsystemfonts, die Brunel-Schrift für die UK Mainline Stations, den Corporate Identity-Font für die Metro von Lissabon sowie der Swiss International Airlines.

Als Präsidentin der International Society of Typographic Designers, hat sich Freda der Vermittlung von Typographie in all ihren gesellschaftbildenden Formen verschrieben.

### *Auszeichnungen:*

1994 - Type Director's Club Award for Typographic Excellence.

### *Von Freda Sack entworfene Fonts:*

Linotype Gillies Gothic Extra Bold

Ignatius

Linotype Jenson Old Style Bold Condensed

Jenson Old Style Bold Condensed

Orlando

Linotype Paddington

Paddington

Linotype Proteus

Proteus

Linotype Proteus Light

EF Stratford

Vermont

Linotype Victorian

Victorian

Victorian (EF)

Victorian Inline Shaded